



Planungsmatrix Zielsystem Arbeitsgruppe Arbeit – Ausbildung – Qualifizierung

Grundsatzziel 1: Rheine bietet allen Zuwanderern nach ihren Möglichkeiten gute Ausbildungschancen und einen Zugang zum Arbeitsmarkt (möglichst zum 1. Arbeitsmarkt)

Ziele	Zieldefinition	Aktivität	Zuständigkeiten	Status
Rahmenziel 1	Die formalen und nicht formal erworbenen, arbeitsmarktrelevanten Kompetenzen sind frühzeitig erfasst und soweit möglich anerkannt.			
Ergebnisziel 1	Es besteht ein System, welches die Nutzung der Kompetenzfeststellung rechtskreisübergreifend möglich macht	1	Überprüfung, ob möglich und notwendig	SGB II / SGB III, Gesprächsführung Koordinatorinnen
Ergebnisziel 2	Das Anerkennungsverfahren für Bildungs- und Berufsabschlüsse ist den Akteuren bekannt und wird zeitnah in die Wege geleitet	1	Zuwanderer werden zeitnah zur Anerkennungsberatung (formale Kompetenzen) geschickt	SGB II / SGB III, lernen fördern wird so umgesetzt



Planungsmatrix Zielsystem

Arbeitsgruppe Arbeit – Ausbildung – Qualifizierung

Grundsatzziel 1: Rheine bietet allen Zuwanderern nach ihren Möglichkeiten gute Ausbildungschancen und einen Zugang zum Arbeitsmarkt (möglichst zum 1. Arbeitsmarkt)

Ziele	Zieldefinition	Aktivität	Zuständigkeiten	Status	
Rahmenziel 2	Adäquate/passgenaue Qualifizierungsangebote einschließlich Ausbildung stehen zur Verfügung und können angenommen werden				
Ergebnisziel 1	Unterschiedliche Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten zur Arbeitsmarktintegration sind initiiert	1	Vermittlung in Maßnahmen (z.B. schulische, berufliche und kombinierte Maßnahmen)	SGB II / SGB III, KI in Zusammenarbeit mit Trägern	wird so umgesetzt
Ergebnisziel 2	Es besteht Transparenz über arbeitsmarktrelevante Qualifizierungsangebote und Ausbildungsangebote	1	Bildungsträger und arbeitsmarktrelevante Akteure tauschen sich regelmäßig aus (bilden ein Netzwerk), wer, wann, welche zielgruppenspezifische Qualifizierungen anbieten	FB 8.10 (Moderation) SGB II / SGB III, Träger, KI	in Planung
Ergebnisziel 3	Die unterschiedlichen Wege in eine Ausbildung sind dem Nutzer bekannt	1	Nutzer wird über individuelle Wege in Ausbildung informiert/beraten	SGB II / SGB III, unterstützt durch Beratungsstellen und Ehrenamt	wird so umgesetzt



Planungsmatrix Zielsystem

Arbeitsgruppe Arbeit – Ausbildung – Qualifizierung

Grundsatzziel 1: Rheine bietet allen Zuwanderern nach ihren Möglichkeiten gute Ausbildungschancen und einen Zugang zum Arbeitsmarkt (möglichst zum 1. Arbeitsmarkt)

Ziele	Zieldefinition	Aktivität	Zuständigkeiten	Status
Rahmenziel 3	Arbeitgeber beschäftigen Zuwanderer			
Ergebnisziel 1	Arbeitgeber ist über Migrationsberatungsstellen informiert und nutzt sie bei Bedarf (z.B. soziale, kulturelle, disziplinäre Auffälligkeiten)	1	Öffentlichkeitsarbeit der Beratungsstellen über Art und Angebot	FB 8, Beratungsstellen laufender Prozess
		2	Ansprechpartner „Arbeit“ des FB 8 kooperiert mit Arbeitgebern und Akteuren aus dem Arbeitgeberbereich (z.B. Willkommenslotse des Bundesprogramms, EWG, Innungen)	FB 8: „Ansprechpartner Arbeit“ in Planung
Ergebnisziel 2	Arbeitgeber hat und kennt zuständige Ansprechpartner für die Erteilung der Arbeitslaubnis und der Ausbildungsduldung	1	ABH benennt Ansprechpartner für Arbeitgeber	FB 8: ABH in Planung



Planungsmatrix Zielsystem

Arbeitsgruppe Arbeit – Ausbildung – Qualifizierung

Grundsatzziel 1: Rheine bietet allen Zuwanderern nach ihren Möglichkeiten gute Ausbildungschancen und einen Zugang zum Arbeitsmarkt (möglichst zum 1. Arbeitsmarkt)

Ziele	Zieldefinition	Aktivität	Zuständigkeiten	Status	
Rahmenziel 4	Arbeitsfähige Zuwanderer sind motiviert und in die Lage versetzt den Anschluss auf dem deutschen Arbeitsmarkt zu finden				
Ergebnisziel 1	Wertigkeit des dualen Systems ist dem arbeitsfähigen Zuwanderer bekannt	1	Beratende Akteure vermitteln in Einzelgesprächen die Bedeutung des dualen Systems. Persönliche Beziehungen zu Beratungsstelle und Ehrenamt können genutzt werden	SGB II / SGB III, Beratungsstellen, und Ehrenamt	wird so umgesetzt
		2	Nutzer sammelt praktische Erfahrungen durch Vermittlung in Praktika, Maßnahmen usw. und wird so zur Aufnahme einer Ausbildung motiviert	SGB II / SGB III	wird so umgesetzt
Ergebnisziel 2	Es gibt ein vielfältiges Angebot an niedrigschwelligen Arbeitsmöglichkeiten	1	Arbeitsgelegenheiten als Vorstufe für den 1. Arbeitsmarkt werden ausgeweitet.	SGB II – Landes- und Bundespolitik?	
		2	Arbeitgeber werden angeregt und gefördert auch niedrigschwellige Arbeitsplätze einzurichten (neue Wege gehen)	SGB II / SGB III, Netzwerk Arbeit	In Planung
Ergebnisziel 3	Die Wünsche und Bedarfe der Zuwanderer sind bekannt (vgl. Schwerpunkt Sprache GSZ 1/RZ 3/EZ 1/ Aktivität 4	1	Nutzer mit einer „positiven Integrationsgeschichte“ werden zu gelungenen Unterstützungsangeboten befragt, um daraus Erkenntnisse zu Bedarfen und Wünschen zu erhalten (workshop-charakter)	FB 8 im Rahmen von Einwanderung gestalten, SGB II, Ehrenamt, Beratungsstellen	In Planung

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



 **Einwanderung**
gestalten NRW

STADTRHEINE
Leben an der Ems

